

Home > Agenturen > News

FALSCHER TELETEST-ZAHLEN

Überarbeitete TV-Inflationsdaten

Von Horizont Redaktion

Dienstag, 02. Februar 2021



Wie kurz vor Weihnachten bekannt wurde, gab es 2020 Probleme mit den Teletest-Daten. Die Interessensgemeinschaft der Media Agenturen (IGMA) nahm daher nach Vorliegen des korrigierten Datenbestandes eine Neuberechnung der TV-Inflation vor.

Da es sich um die Betrachtung aus dem Jahr 2020 handelt, wurde sowohl die TV-Inflation 2020 und in direkter Folge die Gesamtinflation 2020 neu berechnet. Auf die Inflation 2021 gab es trotz neuer Basis 2020 kaum Auswirkungen.

Leichte Deflation von minus 4,3 Prozent

Die TV-Inflation 2020 liegt jetzt bei einer leichten Deflation von -4,3 Prozent. Wie bereits bekannt, gibt es für das Jahr 2020 noch eine zweite legitime Form der Inflationsberechnung. Die TV-Inflation „exkl. Corona“ liegt daher bei 0,3 Prozent.

In der Phase des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 wurden die höchsten jemals gemessenen TV-Reichweiten erzielt, die sich später auch nicht mehr wiederholten. Daher ist es auch legitim, diesen Zeitraum (Mitte März-Mitte Mai) aus der Jahresbetrachtung auszuschließen. Im Vergleich zu anderen Medien ist dieses Vorgehen bei TV aufgrund der Datenlage möglich. Die Gesamtinflation für 2020 liegt nach der neuen Berechnung bei 4,4 Prozent, die Prognose bei 5,4 Prozent.